

Jahrestagung Netzwerk Interkulturelle Gärten 2015

26.6.2015, 16:00 Uhr, Rathaus, Oberer Fletz

Tagung Netzwerk Interkulturelle Gärten 2015	
Ablauf: * Beginn 16.00 Uhr * Grußwort Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl	Ablauf
<u>Begrüßung</u> <ul style="list-style-type: none">• Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Begrüßung
<u>Grußwort</u> <p>Wir freuen uns, dass Sie Augsburg als Ort Ihrer Jahrestagung ausgewählt haben.</p> <p><i>„Interkulturelle Gärten – Flüchtlinge willkommen“</i> haben Sie Ihre Tagung betitelt.</p>	Tagungsort Augsburg
<p>Auf den ersten Blick handelt es sich hierbei um zwei selbstständige Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• wichtiger Umweltaspekt für das moderne urbane Leben,• Aspekt eine gesellschaftliche Situation mit der wir hier in Europa, auch in Deutschland und	Tagungsthema betrachtet zwei wichtige Aspekte unserer Stadtgesellschaft

<p>eben auch in Augsburg konfrontiert sind.</p> <p>Beide gesellschaftlichen Bereiche von herausragender Bedeutung für funktionierende Stadtgesellschaft.</p> <p>Das Gelingen im Miteinander hat hier in Augsburg eine Sonderstellung.</p> <ul style="list-style-type: none">• Einerseits aus geschichtlicher Verpflichtung als Stadt des <i>Augsburger Religionsfriedens</i>• andererseits als moderne Großstadt mit überdurchschnittlich hohem Migrationsanteil. <p>Deshalb ist Augsburg sehr aktiv in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none">• der Interkulturalität,• der Friedensarbeit• der Integrationsarbeit. <p>Sie haben sich somit einen stimmigen Ort für Ihre Jahrestagung ausgesucht.</p> <p>Sie finden hier eine Vielzahl urbaner und interkultureller Gartenprojekte.</p> <ul style="list-style-type: none">• „Grow up“ 70 Beete von 15 Nationen betreut; Nähe Theater Augsburg	<p>Augsburg nimmt Sonderstellung ein: historisch; demografisch</p> <p>sehr aktiv im Bereich interkultureller Friedensarbeit</p> <p>Beispiele für interkulturelle und urbane Gartenprojekte</p>
--	---

- City Farm; Attraktion auch wegen seiner Kleintiere
- Interkultureller Garten auf Parkplatz einer ehemaligen Ballonfabrik
- Nachbarschaftsgärten
- Quartiersmanagement in Stadtvierteln

Auch Kinder und Jugendliche sind mit einbezogen in diese interkulturelle Arbeit

- Schulgärten und die Prima-Klima-Blumenwiesen an verschiedenen Grundschulen, mit vielen Kindern mit Migrationshintergrund
- Jugendgarten des Stadtjugendrings (Jugendhaus Pfersee)

In direkter Zusammenarbeit mit Flüchtlingsunterkünften gibt es ebenfalls eine Reihe von Projekten: teilweise in Kooperation mit dem Amt für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen sowie der Umweltstation Augsburg

- Die Hochbeete beim Grandhotel.
- Die Beete bei Flüchtlingsunterkunft

auch Schulen und Jugendliche aktiv in Projekten

Projekte in direkter Zusammenarbeit mit Flüchtlingsunterkünften

<p>Windprecht-Straße</p> <ul style="list-style-type: none">• Projekt Flüchtlingsunterkunft Schülestraße, und viele kleinere Projekte mehr. <p>Nicht vergessen dürfen wir die unzähligen Kleingärtner, die dazu beitragen, dass Augsburg eine Stadt ist mit grüner Lunge.</p> <ul style="list-style-type: none">• Projekte wie diese - vor allem in Zusammenarbeit mit Migrationsprojekten - haben Augsburg 2013 den <i>Deutschen Nachhaltigkeitspreis</i> beschert.• 2014 wurde der <i>Augsburger Stadtverband der Kleingärtner</i> von Sozialministerin Müller mit dem <i>schwäbischen Integrationspreis</i> ausgezeichnet. <p>Diese Auszeichnungen zeigen, dass unsere Stadt, dass wir auf einem guten Weg sind.</p> <p>Beide Themen, - Stadt & Natur sowie Migration & Flüchtlinge - werden prägend sein für unsere Stadtgesellschaften für die kommenden Jahren Allein in Augsburg leben derzeit 1500 Flüchtlinge, und es werden täglich mehr.</p>	<p>Bedeutung der Kleingärtner für Augsburgs „grüne Lunge“</p> <p>Auszeichnungen: Nachhaltigkeitspreis; Integrationspreis</p> <p>Augsburg auf gutem Weg</p> <p>Tagungsthema wird bestimmend für die kommenden Jahre sein</p>
---	---

Ihnen nicht nur mit einem Dach über dem Kopf das Überleben zu sichern,
sondern sie an Projekten der Stadtgesellschaft zu beteiligen,
ist der erste entscheidende Schritt zur Integration.

Diese Zusammenarbeit lässt uns in sehr pragmatischer Weise nachvollziehen, dass auch wir von den Menschen, die hier her kommen sehr viel lernen können.

Hier in Augsburg geschieht das unter anderem durch

- Initiative *Grand Hotel Cosmopolis*
- *Tür an Tür*
- Arbeitskreis Urbane Gärten der Lokalen Agenda 21
- Diakonische Werk

Erfolgt Arbeit im Verbund, wird sie besonders rasch nachhaltige Ergebnisse erzielen.

Deshalb sind Netzwerke wie das Ihre von herausragender Bedeutung.

Aktivität der urbanen Gärten ist elementare Integrationsarbeit

Beispiele für Integrations-Initiativen

In Netzwerk wird man stark

<p>Ich danke Ihnen allen für Ihren Einsatz für unsere urbane Natur wie für Ihre Integrationsarbeit.</p> <p>Hier in Augsburg gilt mein Dank insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none">• Susanne Thoma und Tine Klink vom AK Urbane Gärten der Lokalen Agenda 21• bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amts für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen, (Frau Anette Vedder)• danke für gute Zusammenarbeit mit den zivilgesellschaftlichen Initiativen. <p>Ich wünsche Ihnen eine sehr anregende Tagung. Hoffe, dass Ihre Ideen auf fruchtbaren Boden fallen und somit noch humanere Stadtgesellschaften aufblühen und gedeihen.</p>	<p>Dank allen, für Einsatz</p> <p>Dank an Augsburger Akteure</p> <p>Schluss</p>
--	--

Claudius Wiedemann
verfasst am 24.06.2015